

**Absender  
Zentraler Dienst  
7-10**

**Drucksachen-Nr.**

**0580/2021**

**öffentlich**

## **Anfrage**

**der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

**zur Sitzung:**

**Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 26.10.2021**

### **Tagesordnungspunkt**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.08.2021 zur Regenwassernutzung und Regenwasserrückhaltung**

#### **Inhalt:**

Die beigefügte Anfrage stand bereits auf der Tagesordnung der letzten Sitzung dieses Ausschusses (DS-Nr. 0506/2021).

Bedauerlicherweise konnte die verwaltungsinterne Abstimmung aufgrund der Komplexität der Fragestellungen noch nicht abgeschlossen werden. Beteiligt sind die Fachbereiche 6 (Grundstücksnutzung), 7 (Umwelt und Technik) und 8 (Immobilienbetrieb). Die Erstellung der Vorlage wird für die Sitzung dieses Ausschusses am 30.11.2021 beabsichtigt.

Die Fragen

**4.** Inwiefern können die sich aus solchen Karten für die Planung abzuleitenden Maßnahmen wie Begrünungsvorgaben und Flächenversiegelungen in Bauleitplänen verankert werden?

und

**7.** Welche der in Genehmigung befindlichen Bauvoranfragen oder Bauleitplanungen liegen in Gebieten, die von Überschwemmungen betroffen waren? Sind im Flächennutzungsplan Nutzungen festgeschrieben, die mit den zu erwartenden Starkregenereignissen und Überflutungen nicht zu vereinbaren sind?

erfordern einen teilweise erheblichen Rechercheaufwand.

Frage **5.**: Wie kann das NRW-Landesprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ optimal für Bergisch Gladbach genutzt werden?

Dies kann geprüft werden, sobald das zuständigen Klimaschutzmanagement wiederbesetzt ist, was Anfang 2022 der Fall sein wird.